

Jahres-Uebersicht.

In üblicher Weise berichtet der vorliegende 78. Jahresbericht über die Thätigkeit der Gesellschaft vom 1. Oktober 1892 bis dahin 1893, und zugleich bringt derselbe drei Abhandlungen unserer Mitglieder als ein Zeugnis regen geistigen Lebens und Strebens. Die Geschichte der zweiten naturforschenden Gesellschaft in Emden von Herrn Realschul-Direktor Suur wird namentlich den hiesigen Mitgliedern ein sehr willkommener Beitrag zur Geschichte unserer Vaterstadt sein und von vornherein Interesse erregen. Die beiden andern Arbeiten: Pflanzenfette und deren Abstammung von Herrn Apotheker Herrmann und die Lofotenfischerei von Herrn Konsul B. Brons sind Vorträge, welche im Winterhalbjahr 1893/94 hier gehalten wurden und durch diese Veröffentlichung auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden. Sie geben zugleich Kunde, in welcher Weise unsere Vortragsabende ausgefüllt werden, wovon sonst nur die angeführten Themata kurz berichten. Dass diese Vortragsabende und auch die monatlich stattfindenden Sommersammlungen gut besucht werden, möge hier kurz erwähnt werden, zugleich aber auch, dass der Saal unseres Museums gross genug ist, um ausser den Stammgästen auch noch andere Mitglieder aufzunehmen.

Die grosse Menge der naturhistorischen und ethnographischen Gegenstände, welche durch die jährlichen Zuwendungen immer noch vermehrt wird, hat eine Einrichtung nötig gemacht, welche unserem Museum jedenfalls zum Segen gereichen wird. Es sind nämlich aus der Mitte der Direktion noch zwei Konservatoren gewählt, welche dem bis dahin alleinigen Konservator, Herrn Apotheker Herrmann in der überreichen Arbeit zur Seite stehen werden. Herr Dr. med. Sternberg und Herr Oberlehrer Dekker haben bereitwillig das mühevollen Amt übernommen, und die Teilung der Arbeit darf als ein erfreulicher Fortschritt in der Erhaltung und Ordnung der Sammlungen bezeichnet werden.

Wir stehen jetzt mit 237 wissenschaftlichen Anstalten des In- und Auslandes in freundschaftlichem Verkehr, und das Verzeichnis der Geschenke für unsere Bibliothek (Seite 8 bis 19) zeigt, wie lebhaft sich der Schriftenaustausch gestaltet hat, wie aber auch Private sich beeifern, unsere Bibliothek zu vermehren.

Die Mitgliederzahl hat sich leider gegen das Vorjahr um 10 vermindert; die Aufnahme von 6 wirklichen Mitgliedern genügt nicht, um den jährlichen Ausfall zu decken, doch die vielen Zuwendungen und Geschenke aus den verschiedensten Kreisen geben der Hoffnung Raum, dass ein regeres Interesse uns wieder zahlreiche Mitglieder zuführen wird.

Die Angelegenheiten des Fabricius-Denkmal in Osteel sind im verflossenen Geschäftsjahr lebhaft gefördert, und geht der Plan, dem verdienten Manne ein würdiges Denkmal zu errichten, seiner Verwirklichung entgegen, so dass hoffentlich unser nächster Jahresbericht Mitteilung über die wohlgelungene Ausführung bringen wird.

Mit besonderem Dank seien hier noch die Unterstützungen der Provinzialstände in Hannover mit 750 *ℳ* und der ostfriesischen Landstände in Aurich mit 300 *ℳ* (die erst in der nächsten Jahresrechnung zur Verwendung kommen) erwähnt, welche es gestatten, dass für Erhaltung, Ordnung und Ausbreitung das Notwendige geschehen kann und die zu den Vorträgen nötigen Veranschaulichungsmittel, physikal. Apparate etc. angeschafft werden können. Möge der naturforschenden Gesellschaft auch fernerhin das wohlwollende Interesse nicht fehlen und möge sie sich immer mehr Freunde und Gönner erwerben!

Martini, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1892/93

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht III-IV](#)